



**Westfalen**

*Gase | Energieversorgung | Tankstellen*

## Pressemitteilung

**Nr. 19/18 vom 10. Juli 2018**

Westfalen AG  
Industrieweg 43  
48155 Münster  
www.westfalen.com

Stefan Jung  
Redaktion  
Unternehmenskommunikation  
Tel. +49 251 695-309  
Fax +49 251 695-73624  
s.jung@westfalen.com

### **Baustart für Flüssiggas-Tanklager im Krefelder Hafen Keine Verkehrsüberlastung zu erwarten**

Der geplante Baustart für das Flüssiggas-Tanklager der caratgas GmbH im Hafen von Krefeld steht kurz bevor. Das Unternehmen aus Wuppertal – eine Tochtergesellschaft der Westfalen Gruppe, Münster – hatte bereits vor zwei Jahren einen Pachtvertrag mit der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG abgeschlossen. Verzögerungen entstanden unter anderem durch die Berge von Hüttensand, die vom Gelände abgetragen werden mussten. Die bauvorbereitenden Arbeiten sollen im August beginnen, die Behältereinlagerung im September. „Wir rechnen mit einer Inbetriebnahme im dritten Quartal 2019“, gab sich Holger Laugisch, caratgas-Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Energieversorgung der Westfalen Gruppe, bei einer Informationsveranstaltung im Museum Burg Linn optimistisch. Bei den Behörden und Ämtern der Region bedankte er sich für die konstruktive Zusammenarbeit. „Wir wurden hier gut aufgenommen und die Gespräche fanden stets in einer sehr konstruktiven Weise statt“, betonte er.

Auf dem 40.000 Quadratmeter großen Gelände der Krefelder Hafemole planen caratgas und Westfalen fünf erdgedeckte Propan- und Butan-Behälter, einen Schiffsanleger, Verladestationen für Tankwagen und Bahnkesselwagen, eine Flaschenabfüllung, ein Betriebsgebäude, ein Technikgebäude und einen Lagerplatz für technische Gase. „Wir



Qualitätsmanagementsystem  
DIN EN ISO 9001 und 14001  
Gase/Energieversorgung

Aufsichtsrat: Dr. Wolf-Albrecht Prautzsch (Vors.)  
Vorstandsvorsitz: Wolfgang Fritsch-Albert  
Amtsgericht Münster HRB 186  
Commerzbank Münster · IBAN DE48 4004 0028 0395 4492 00 · BIC COBADEFFXXX  
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN DE54 4005 0150 0000 0071 38 · BIC WELADED1MST  
Volksbank Münster · IBAN DE64 4016 0050 0001 6045 00 · BIC GENODEM1MSC  
Postbank Dortmund · IBAN DE89 4401 0046 0039 2254 67 · BIC PBNKDEFF440  
USt.-IdNr. DE126117135



investieren gut 16 Millionen Euro“, erläuterte Laugisch. „Und es entstehen 23 Arbeitsplätze am Standort.“ Die Dimensionen sind enorm: Allein die fünf Flüssiggas-Behälter fassen etwa 4.000 Tonnen. Da das Flüssiggas-Geschäft der Westfalen Gruppe in den vergangenen Jahren kräftig gewachsen ist, vor allem im industriellen Bereich, will das Unternehmen durch ein hochmodernes Umschlaglager seine Logistik optimieren und seine Anwender noch zuverlässiger und schneller versorgen. Westfalen betreibt bereits zwölf Flüssiggas-Tanklager in Deutschland sowie zwei Hafentanklager für Kraftstoffe in Münster und Minden. „Die trimodale Anbindung Wasser, Schiene und Straße am Standort Krefeld ist für uns besonders attraktiv“, erläuterte Laugisch. Selbstverständlich werden bei Bau und Betrieb die strengen EU-Sicherheitsstandards eingehalten. So attestiert ein Gutachten der UCON GmbH, Münster, einen angemessenen Sicherheitsabstand zur nächsten Wohnbebauung.

Die von caratgas in Auftrag gegebene Verkehrsuntersuchung weist nach, dass das neue Tanklager keine Verkehrsüberlastung im Umkreis schafft. So bescheinigt die IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Neuss, der näheren Umgebung nach Bau des Tanklagers eine „mindestens befriedigende, an dem entscheidenden Knotenpunkt sogar eine sehr gute Verkehrsqualität“. Sorgen über ausufernden Lkw-Verkehr seien also unbegründet, erklärte Laugisch. Darüber hinaus verfügen caratgas und Westfalen über qualifizierte Fahrer, die mit einem Zugangssystem namentlich registriert seien. Fahrten über die für den Lkw-Verkehr gesperrte Route Lank-Latum seien ebenso wenig zu befürchten wie Falschparker an Privathäusern. Auf dem Gelände des Tanklagers entstünden Parkflächen, auf denen die Lkws abgestellt werden können.

Mit caratgas und Westfalengas gehört die Westfalen Gruppe zu den führenden Flüssiggas-Versorgungsunternehmen in Deutschland.





Flüssiggas (auch LPG genannt; Propan, Butan und die Gemische daraus) eignet sich für über 2.000 Anwendungen: als netzunabhängige Wärmeenergie – auch in Kombination mit solarthermischen Anlagen –, zur Beheizung von Werkhallen und landwirtschaftlichen Gebäuden, für thermische Prozesse in Industrie und Gewerbe sowie als Antriebsenergie für Autos (Autogas) und Gabelstapler (Treibgas).

## Bildunterschriften:

1) Luftbild des Krefelder Hafens. An der rot markierten Stelle startet demnächst der Bau des Flüssiggas-Tanklagers der caratgas GmbH.  
(Foto: Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG)

2) Bei der Informationsveranstaltung im Museum Burg Linn (von links): Stefan Snieder, Projektingenieur Anlagentechnik, Produktion/Ingenieurtechnik/Tanklager, Westfalen Gruppe; Joachim Esser, Geschäftsführer caratgas GmbH, Westfalen Gruppe; Horst Lohse, Leiter Tanklager und Ingenieurtechnik, Produktion/Ingenieurtechnik/Tanklager, Westfalen Gruppe; Holger Laugisch, Geschäftsführer caratgas GmbH und Leiter Bereich Energieversorgung, Westfalen Gruppe; Dr. Markus Gäth, Projektleiter, Projektmanagement, Westfalen Gruppe; Sascha Odermatt, Geschäftsführer Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG; Eckehard Möllers, Leiter Umweltmanagement, Arbeitssicherheit/Qualitätsmanagement/Umweltmanagement, Westfalen Gruppe; Ralf Fuchs, Berater in Genehmigungsfragen, SaReEn GmbH und Alexander F. W. Koch, Projektingenieur Genehmigungsverfahren, UCON GmbH.  
(Foto: Westfalen Gruppe)





# Westfalen

*Gase | Energieversorgung | Tankstellen*

## **Westfalen Gruppe**

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit insgesamt 23 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Tschechien tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro.



Qualitätsmanagementsystem  
DIN EN ISO 9001 und 14001  
Gase/Energieversorgung

Aufsichtsrat: Dr. Wolf-Albrecht Prautzsch (Vors.)  
Vorstandsvorsitz: Wolfgang Fritsch-Albert  
Amtsgericht Münster HRB 186  
Commerzbank Münster · IBAN DE48 4004 0028 0395 4492 00 · BIC COBADEFFXXX  
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN DE54 4005 0150 0000 0071 38 · BIC WELADED1MST  
Volksbank Münster · IBAN DE64 4016 0050 0001 6045 00 · BIC GENODEM1MSC  
Postbank Dortmund · IBAN DE89 4401 0046 0039 2254 67 · BIC PBNKDEFF440  
USt.-IdNr. DE126117135